Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 1216 / 29.10.2026

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

presse.nuernberg.de

Integrierte Leitstelle: Trotz Haushaltskrise – Nürnberg investiert in die Sicherheit der Region

Nürnberg treibt eines der wichtigsten Sicherheitsprojekte der Region voran: Im Gebäudekomplex an der Bamberger Straße entsteht für rund 133 Millionen Euro eine neue Integrierte Leitstelle mit modernen Einrichtungen für Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz, Räumlichkeiten der Krisenstäbe sowie eine Einheit für das Kabelnetz. Der Bau- und Vergabeausschuss hat am Donnerstag, 29. Oktober 2026, den Objektplan beschlossen. Damit wird trotz angespannter Haushaltslage in die Sicherheitsinfrastruktur der Region investiert.

„Wer im Notfall Hilfe braucht, muss sich darauf verlassen können, dass sie schnell und zuverlässig kommt. Dafür brauchen wir eine moderne und leistungsfähige Leitstelle. Gerade wenn das Geld knapp wird, muss eine Stadt zeigen, wo ihre Prioritäten liegen. Für uns ist klar: Sicherheit und Bevölkerungsschutz gehören ganz nach oben“, betont Feuerwehrbürgermeister Dr. Nasser Ahmed.

Die bestehende Leitstelle am Nürnberger Hafen stößt aufgrund steigender Notrufzahlen, zusätzlicher Aufgaben und wachsenden Personalbedarfs an ihre Grenzen. Der Neubau wird künftig die Notfallversorgung für Nürnberg, Fürth, Erlangen und die drei umliegenden Landkreise stärken. Am neuen Standort werden außerdem der Bereich Kabelnetz der Feuerwehr, der Bevölkerungsschutz und die städtischen Krisenstäbe untergebracht.

Auch die Wirtschaftlichkeit wurde nochmals überprüft: Die Projektkosten konnten um rund 824 000 Euro reduziert werden. Durch einen angepassten Bauzeiten- und Zahlungsplan wird der Investitionshaushalt bis 2030 um weitere 6,4 Millionen Euro entlastet. „Wir investieren in die Sicherheit und gehen gleichzeitig verantwortungsvoll mit öffentlichen Mitteln um. Beides gehört zusammen“, so Dr. Ahmed.

Ein wesentlicher Teil des Gesamtprojekts, die Finanzierung für den Anteil Leitstelle, wird zudem durch den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg getragen. Ergänzend ist eine Förderung für Effizienzgebäude vorgesehen. maj